

DIE VERWALTUNG STELLT SICH VOR

## Einblicke in die Arbeit des Eigenbetriebs Schmutzwasser

(cw) Rund 43 Kilometer Schmutzwasser-Kanäle gibt es in Glienicke, dazu kommen sieben Kilometer Abwasserdruckleitung und 13 Pumpwerke, die über das Gemeindegebiet verteilt sind. Doch wer sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft? Das ist unter anderem die Aufgabe von Cornelia Hörske, Beauftragte der Werkleitung, und von den Sachbearbeiterinnen Yvonne Haack sowie Susanne Pankow. In enger Abstimmung mit Bürgermeister Dr. Hans G. Oberlack in seiner Funktion als Werkleiter kümmern sie sich um das, was wir lieber aus den Augen verlieren: unser Schmutzwasser.

Seit dem Jahr 2000 arbeitet Susanne Pankow in der Gemeinde, Cornelia Hörske und Yvonne Haack sind seit 2022 und 2023 Teil des Teams. Alle haben Verwaltungserfahrung mit einer entsprechenden Ausbildung. Nach Stationen in Berlin und einem zusätzlichen Studium hatte sich Hörske in Glienicke beworben – genau zum richtigen Zeitpunkt, denn sie begleitete maßgeblich die Gründung des Eigenbetriebs. Im Gegensatz zu früher ist dieser nun ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Teil der Gemeindeverwaltung.

Die Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass Schmutzwasser aus Haushalten und Gewerbe ordnungsgemäß und umweltverträglich in das Kanalnetz eingeleitet und zu den Klärwerken transportiert wird. Ebenso ist der Eigenbetrieb für die Errichtung, den Ausbau, die Instandhaltung und die Reparatur des Schmutzwassernetzes in der Gemeinde zuständig. Dazu gehört auch die regelmäßige Kontrolle mit speziellen Kameras und die Reinigung der Kanäle. „Uns ist wichtig, dass wir regelmäßig sehen, in welchen Zustand unsere Anlagen sind und ob ein Reparaturbedarf vorliegt“, erklärt Hörske. Denn wenn man im Haus oder der Wohnung die Toilettenspülung betätigt, duscht, wäscht oder spült, das Schmutzwasser muss irgendwo hin. Über die Kanäle fließt es ab und wird in den Pumpwerken weitergepumpt zum Klärwerk Schönerlinde und nach Berlin.

### Vielfältige Aufgaben und Service für die Bürger

Wer eine Frage hat, etwa zum Thema Schmutzwasser, ist beim Eigenbetrieb an der richtigen Adresse: „Wir informie-



Enge Abstimmung: Cornelia Hörske (r.) und Yvonne Haack (l.) tauschen sich regelmäßig mit Bürgermeister Dr. Hans G. Oberlack aus.

ren und beraten die Bürgerinnen und Bürger, geben beispielsweise Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Schmutzwasser oder die Anschlussmöglichkeiten an das Kanalnetz“, erklärt Haack. Außerdem ein wichtiger Teil der täglichen Arbeit ist die Gebührenfestsetzung und Abrechnung. Dazu gehören die Ermittlung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung des Schmutzwassernetzes, sowie die Festsetzung und Erstellung der Gebührenbescheide an die Grundstückseigentümer in Zusammenarbeit mit der kaufmännischen Betriebsführung. Hier arbeitet Glienicke eng mit der Wasser Nord GmbH zusammen, beispielsweise bei der Erstellung der Gebührenbescheide und in vielen Bereichen der Technik. Daneben gehört die Überarbeitung der Satzungen sowie die Aufstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes ebenso zur Aufgabe des Eigenbetriebes wie die die Information zu dem „Privatwasserzähler“ (PWZ) für die Gartenbewässerung und die Bearbeitung von Bestandsauskünften sowie Mitteilungen zur Schmutzwassereinleitung.

Aktuell gibt es in Glienicke in der Kindelfließsiedlung eine große Baumaß-

nahme. Hier wurde nach der optischen Inspektion festgestellt, dass die über 20 Jahre alten Anlagen erneuert werden müssen. Die Siedlung erhält derzeit ein neues Kanalnetz mit Hauptsammler im öffentlichen Straßenland sowie Grundstücksanschlussleitungen. Solche Arbeiten zu planen, aber auch Ansprechpartner zu sein für Fragen von Grundstückseigentümern gehört zu den Aufgaben des Eigenbetriebs. Fest steht: Ob PWZ, Entwässerung, Gebührenkalkulation oder Planung von Baumaßnahmen, die Mitarbeiterinnen sind seit der Gründung des Eigenbetriebes Anfang 2023 ein eingespieltes Team geworden. Die Vielfältigkeit und die abwechslungsreichen Aufgabengebiete sind dabei genau das, warum sie sich jeden Tag gerne um den reibungslosen Ablauf kümmern – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes.

Alle Anträge, Satzungen und weitere Informationen zur Arbeit des Eigenbetriebs finden Sie mit dem QR-Code.

